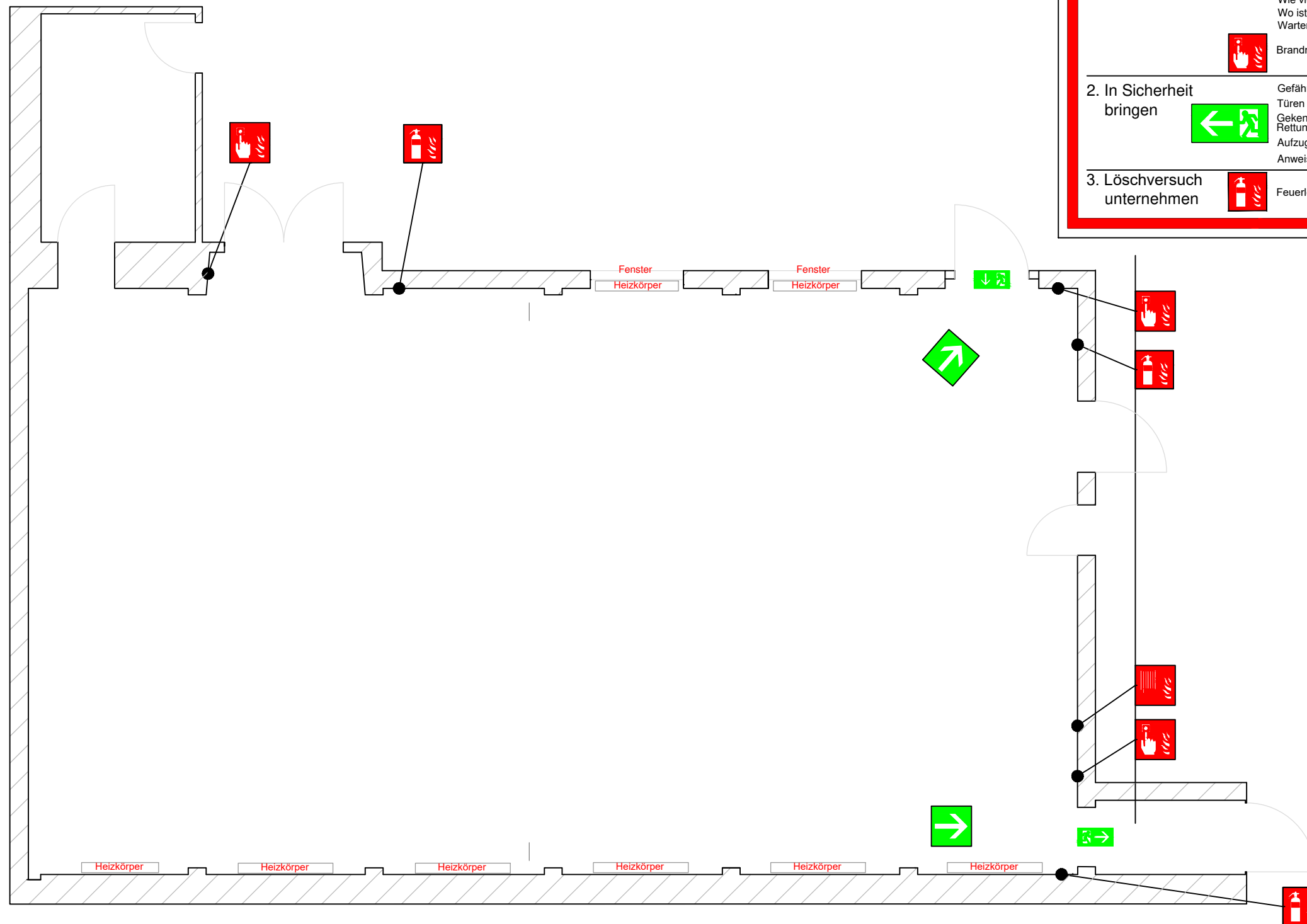


- Boden:** Holzboden, schwarz geölt. Befestigung durch Schrauben möglich. Öffnungen im Boden sind keine Vorhanden.
- Wände:** Mauerwerk, schwarz gestrichen. Zwei Fenster in den Hof durch Samtvorhänge abgedeckt. Keine Befestigung in den Wänden möglich.
- Decke:** Technische Decke besteht aus zwei großen Traversenrahmen in Kettenzügen und ist **nur** für Beleuchtungs- und Tonverhang. **Keine** Aufhängung von Dekorationen u.ä. möglich.
Ein Hängepunkt, belastbar mit 600kg, ist vorhanden, **Position ist fix** und in Plänen verzeichnet (außermittig zwischen den Traversenrahmen). Weitere Hängemöglichkeiten gibt es keine.
- Zuschauer:** Variable Bestuhlung für max. 99 Besucher. Vorhanden sind Bistrotische Ø=600mm und Stühle B=520/T=470. Reihen sind zu verbinden, lichter Abstand zwischen den Stuhlreihen min. 400mm.
Es sind 2 ebenerdige Rollstuhlplätze einzuplanen. Diese haben eine Breite von 900mm und eine Tiefe von 1300mm diese müssen
- Vorhang:** Ein den Raum teilender dunkelroter Samtvorhang ist fest eingerichtet. Seine Flucht ist in den Plänen verzeichnet. Die Bedienung erfolgt manuell durch Zug am Vorhangblatt.
- Ausstattung:** Es können keine Volumenkörper gelagert werden. Jede Dekoration muss in flache Bauteile demontierbar sein. Maximale Höhe der Bauteile beträgt 3400mm, Breite max. 2000mm. Die Dekorationen sind schwer entflammbar auszuführen. Am Haus ist **kein Konstrukteur** beschäftigt. Aufwendigere Statiken sind durch externe Statiker frühzeitig zu berechnen.
Für die Herstellung in den Werkstätten stehen 10 Werkstage zur Verfügung. Es arbeiten 3 Maler, 3 Tischler, 3 Schlosser und 1,5 Dekorateur in den Werkstätten. **Theaterplastiker gibt es nicht**, entsprechende Arbeiten sind in Fremdvergabe einzukaufen und belasten das Produktionsbudget.
- Magazintor:** Das Tor ins Magazin darf nicht dauerhaft geöffnet werden, wohl aber für Auftritte. Zu bedenken ist aber dass sich dann Geräusche aus dem Magazin und sogar vom Großen Haus in den Saal2 übertragen können.
- Personal:** Der mögliche Zeit- und Kraftaufwand für den Aufbau der Dekoration ist begrenzt. Der Aufbau muss regelmäßig von zwei Personen innerhalb von 4 Stunden zu leisten sein, der Abbau von zwei Personen innerhalb von 2 Stunden.
Während der Vorstellung stehen höchstens je ein Mitarbeiter von Bühne, Requisite, Licht und Ton zur Verfügung.
- Rettungswege:** Es gibt zwei Rettungswege aus dem Saal 2. Diese sind immer frei und erreichbar zu halten. Die zu planenden Rettungswegbreiten sind 1200mm.

Maßstab:		
THEATER OBERHAUSEN		
Bühne Saal 2		
Regie:	Bühne:	
Planungshilfe		Blatt 0.1
gez. BvH	Datum: 13.10.2017	

Flucht- und Rettungsplan



Verhalten im Brandfall Ruhe bewahren

1. Brand melden **Telefon: 9-112**
 Wer meldet?
 Was ist passiert?
 Wie viele sind betroffen/verletzt?
 Wo ist etwas passiert?
 Warten auf Rückfragen!

Brandmelder betätigen

2. In Sicherheit bringen
 Gefährdete Personen mitnehmen
 Türen schließen
 Gekennzeichneten Rettungsweg folgen
 Aufzug nicht benutzen
 Anweisungen beachten

3. Löschversuch unternehmen **Feuerlöscher benutzen**

Verhalten bei Unfällen Ruhe bewahren

1. Unfall melden **Telefon: 9-112**
 Wo geschah es?
 Was geschah?
 Wie viele Verletzte?
 Welche Art von Verletzungen?
 Warten auf Rückfragen!

2. Erste Hilfe
 Absicherung des Unfallortes
 Versorgung der Verletzten
 Anweisungen beachten

3. Weitere Maßnahmen **Keinen Aufzug benutzen**

LEGENDE

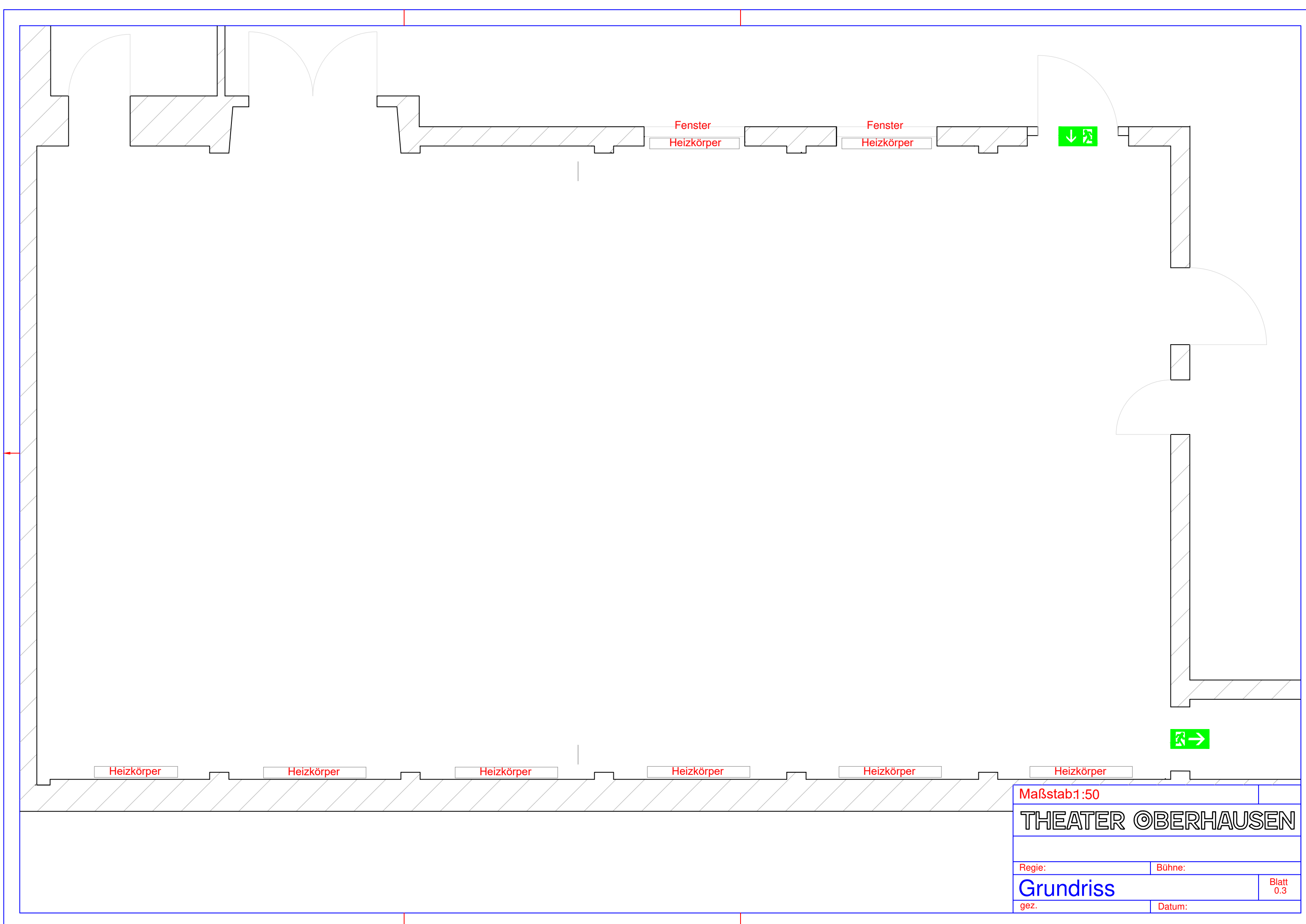
	Standort		Erste Hilfe
	Feuerlöscher		Notruftelefon
	Löschschlauch		Notdusche
	Brandmelder, manuell		Augenspül-einrichtung
	Brandmelde-telefon		Arzt
	Mittel u. Geräte zur Brandbekämpfung		Krankentrage
	Richtungsangabe		Sammelstelle
	Rettungsweg / Notausgang		Einbauten

Maßstab: ohne

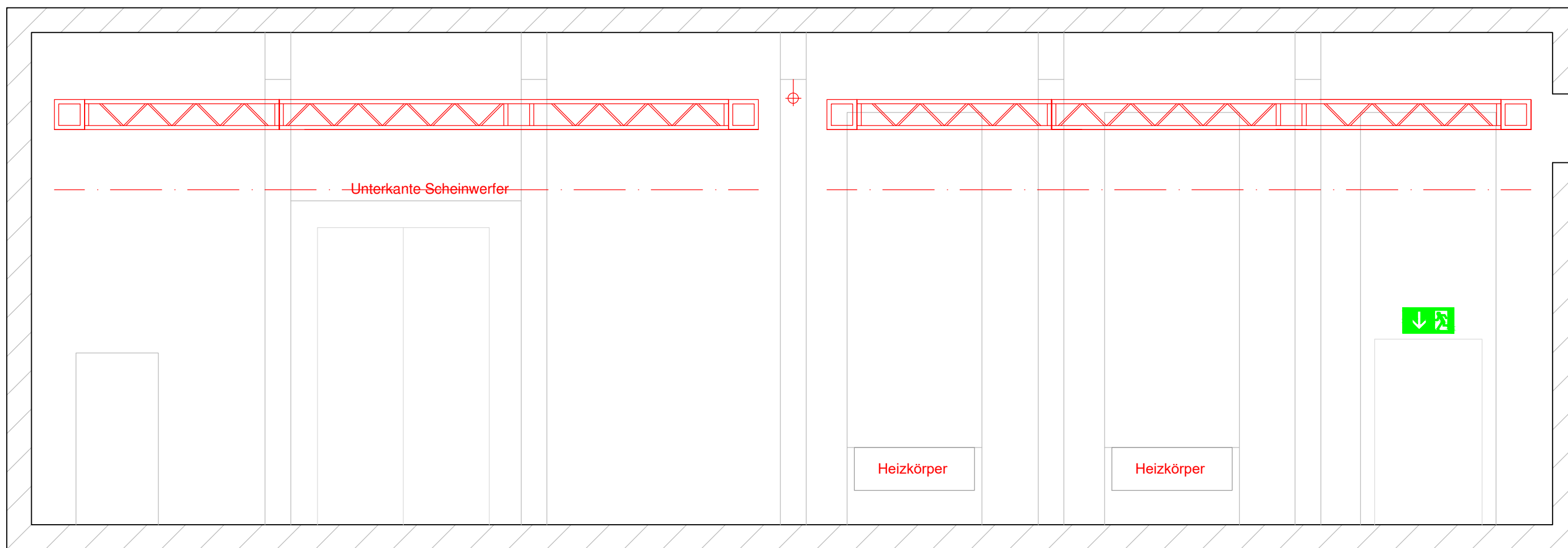
THEATER OBERHAUSEN

Regie:	Bühne:
Rettungsplan	
gez.	Datum:

Blatt 0.2



Maßstab:1:50		
THEATER OBERHAUSEN		
Regie:	Bühne:	
Grundriss		Blatt 0.3
gez.	Datum:	



Maßstab:1:50		
THEATER OBERHAUSEN		
Regie:	Bühne:	
Schnitt		Blatt 0.4
gez.	Datum:	